

Noch bis weit in die 1930er Jahre hinein ist dieses Denkmal in der Kirche auch das Ehrenmal, an dem die offiziellen Gefallenenehrungen stattfinden. Berichtet wird darüber z. B. anlässlich der Tagung des Amtsfeuerwehrverbandes in Dinklage im Oktober 1935. Der Festumzug, der sich an diesem Tag durch den Ort bewegt, macht Station in der Pfarrkirche, wo vor dem Ehrenmal ein Kranz niedergelegt wird und das Lied des „Guten Kameraden“ erklingt. Ganz selbstverständlich beteiligen sich daran die Vertreter der herrschenden NSDAP und eine Abordnung der Dinklager SA.^B



Das Ehrenmal in der Kirche in der Zeit um 1935.

Foto: Fotoarchiv des Heimatvereins Dinklage

Zu diesem Zeitpunkt wird allerdings bereits seit Jahren über die Errichtung eines neuen Kriegerdenkmals im Ort diskutiert. Die bislang bekannte